
Illustrierter
Film-Kurier
HÄNDE
hoch!

HÄNDE HOCH!

mit Rochelle Hudson, Paul Kelly, Robert Kent

Produktionsleitung: Darryl F. Zanuck

Regie: Eugene Forde

Manuskript: Lamar Trotti und Adele Comandini / Photographie: Barney McGill, A. S. C. / Ton: Eugene Grossman und Harry M. Leonard / Musikalische Bearbeitung: S. Kaylin

Personenverzeichnis

Jean Alison	Rochelle Hudson	Mrs. Rawlings	Claudia Coleman
Sergeant Cassidy	Paul Kelly	Tom Weller	Matt McHugh
Korporal King	Robert Kent	Fred Donaldson	Paul McVey
Jim Alison	Alan Hale	Inspektor Reed	Helmes Herbert
Ray Jennings	Alan Dinehart	Buck	der Bernhardiner Buck
Senator Rawlings	Andrew Tombes	Wolf	die Dogge Prinz

Ein 20th Century Fox-Film

Verleih

Deutsche Fox-Film A. G.

20th Century Fox

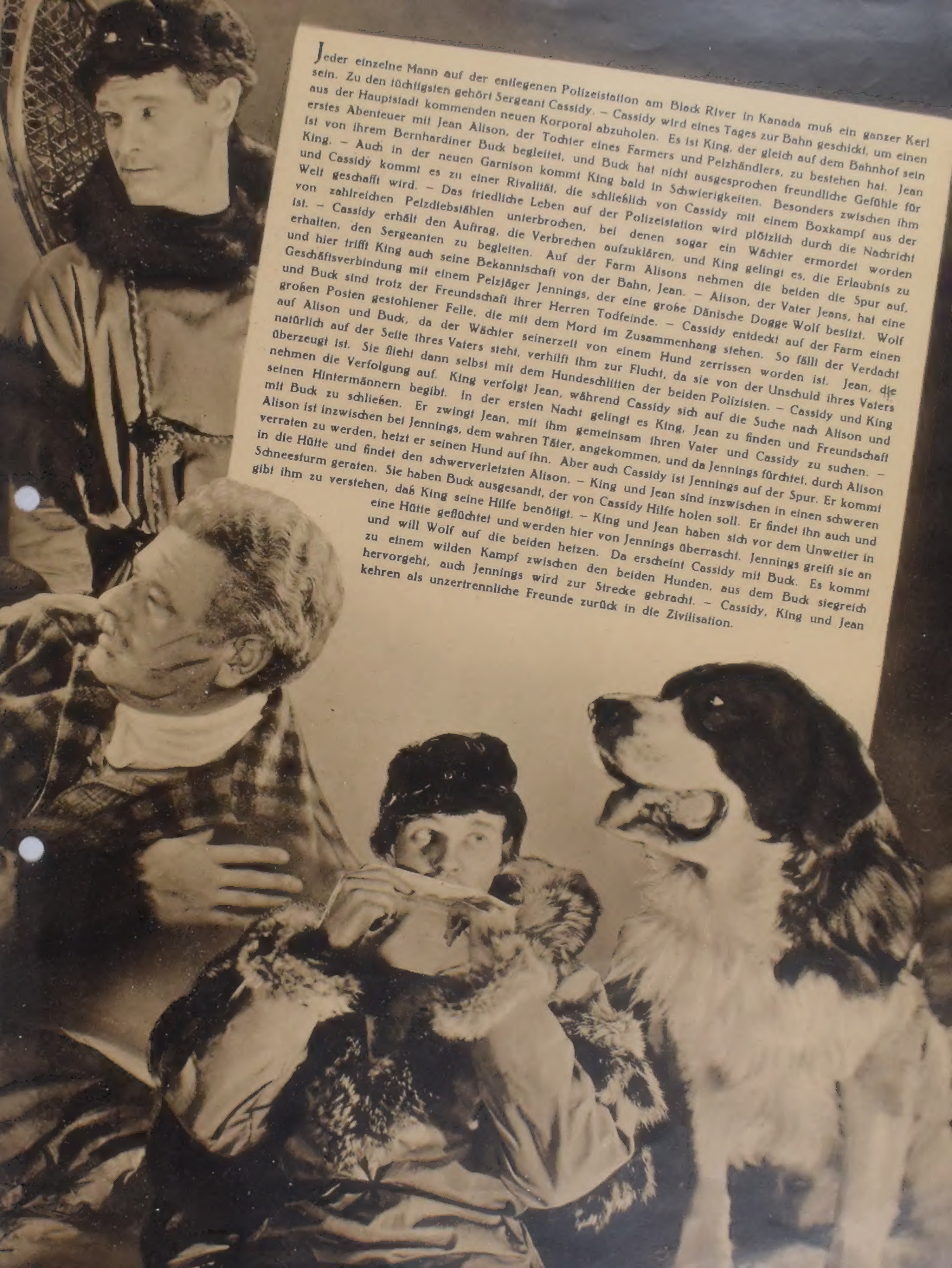












Jeder einzelne Mann auf der entlegenen Polizeistation am Black River in Kanada muß ein ganzer Kerl sein. Zu den tüchtigsten gehört Sergeant Cassidy. – Cassidy wird eines Tages zur Bahn geschickt, um einen aus der Hauptstadt kommenden neuen Korporal abzuholen. Es ist King, der gleich auf dem Bahnhof sein erstes Abenteuer mit Jean Alison, der Tochter eines Farmers und Pelzhändlers, zu bestehen hat. Jean ist von ihrem Bernhardiner Buck begleitet, und Buck hat nicht ausgesprochen freundliche Gefühle für King. – Auch in der neuen Garnison kommt King bald in Schwierigkeiten. Besonders zwischen ihm und Cassidy kommt es zu einer Rivalität, die schließlich von Cassidy mit einem Boxkampf aus der Welt geschafft wird. – Das friedliche Leben auf der Polizeistation wird plötzlich durch die Nachricht von zahlreichen Pelzdiebstählen unterbrochen, bei denen sogar ein Wächter ermordet worden ist. – Cassidy erhält den Auftrag, die Verbrechen aufzuklären, und King gelingt es, die Erlaubnis zu erhalten, den Sergeanten zu begleiten. Auf der Farm Alisons nehmen die beiden die Spur auf, und hier trifft King auch seine Bekanntschaft von der Bahn, Jean. – Alison, der Vater Jeans, hat eine Geschäftsverbindung mit einem Pelzjäger Jennings, der eine große Dänische Dogge Wolf besitzt. Wolf und Buck sind trotz der Freundschaft ihrer Herren Todfeinde. – Cassidy entdeckt auf der Farm einen großen Posten gestohlener Felle, die mit dem Mord im Zusammenhang stehen. So fällt der Verdacht auf Alison und Buck, da der Wächter seinerzeit von einem Hund zerrissen worden ist. Jean, die natürlich auf der Seite ihres Vaters steht, verhilft ihm zur Flucht, da sie von der Unschuld ihres Vaters überzeugt ist. Sie flieht dann selbst mit dem Hundeschlitten der beiden Polizisten. – Cassidy und King nehmen die Verfolgung auf. King verfolgt Jean, während Cassidy sich auf die Suche nach Alison und seinen Hintermännern begibt. In der ersten Nacht gelingt es King, Jean zu finden und Freundschaft mit Buck zu schließen. Er zwingt Jean, mit ihm gemeinsam ihren Vater und Cassidy zu suchen. – Alison ist inzwischen bei Jennings, dem wahren Täter, angekommen, und da Jennings fürchtet, durch Alison verraten zu werden, hetzt er seinen Hund auf ihn. Aber auch Cassidy ist Jennings auf der Spur. Er kommt in die Hütte und findet den schwerverletzten Alison. – King und Jean sind inzwischen in einen schweren Schneesturm geraten. Sie haben Buck ausgesandt, der von Cassidy Hilfe holen soll. Er findet ihn auch und gibt ihm zu verstehen, daß King seine Hilfe benötigt. – King und Jean haben sich vor dem Unwetter in eine Hütte geflüchtet und werden hier von Jennings überrascht. Jennings greift sie an und will Wolf auf die beiden hetzen. Da erscheint Cassidy mit Buck. Es kommt zu einem wilden Kampf zwischen den beiden Hunden, aus dem Buck siegreich hervorgeht, auch Jennings wird zur Strecke gebracht. – Cassidy, King und Jean kehren als unzertrennliche Freunde zurück in die Zivilisation.



Nr. 2806
Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin W 35, Stülerstraße 2. Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68